

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat**
Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Konzentrat zur Verdünnung mit Wasser für Saunaaufgüsse. Nicht unverdünnt verwenden! Angegebene Dosierung beachten!

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Schneider GmbH
Bosenheimer Str. 18
55546 Hackenheim
Deutschland

Telefon: 0671/68727
Telefax: 0671/73137
e-Mail: info@saunabedarf-schneider.de
Webseite: www.saunabedarf-schneider.de

Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist Christa Angebrandt

e-Mail (sachkundige Person) c.angebrandt@saunabedarf-schneider.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Klinische Toxikologie, Mainz
Tel.: +49-6131-19240 / +49-6131-232466

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| GHS-Kapitel | - | Gefahrenklasse und -kategorie | - | Gefahrenhinweise-Code(s) |
|-------------|--|-------------------------------|---------------------|--------------------------|
| 2.6 | entzündbare Flüssigkeiten | Cat. 2 | (Flam. Liq. 2) | H225 |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Cat. 2 | (Skin Irrit. 2) | H315 |
| 3.4S | Sensibilisierung der Haut | Cat. 1A | (Skin Sens. 1A) | H317 |
| 3.10 | Aspirationsgefahr | Cat. 1 | (Asp. Tox. 1) | H304 |
| 4.1C | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | Cat. 2 | (Aquatic Chronic 2) | H411 |

Anmerkungen

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD)

Gefahrenbezeichnung(en) - Symbol-Codes - R-Sätze

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

leichtentzündlich F; R11
gesundheitsschädlich Xn; R65
sensibilisierend Xi; R43
umweltgefährlich N; R51-53

Anmerkungen

Voller Wortlaut der R-Sätze in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort

Gefahr

Piktogramme

GHS02, GHS07,
GHS08, GHS09



Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise - Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise - Reaktion

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

Sicherheitshinweise - Lagerung

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Zitronenöl, Citronenöl-Terpene, d-Limonen, Citral

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. 1272/2008/EG | Piktogramme | Einstufung gem. 67/548/EWG | Symbole |
|--------------------|--|-----------|---|--------------|--|---------|
| Ethanol | CAS-Nr. 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6 | 75 - < 90 | Flam. Liq. 2 / H225 | | leichtentzündlich; F; R11 | |
| Citronenöl-Terpene | CAS-Nr. 84929-31-7 EG-Nr. 284-515-8 | 5 - < 10 | Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410 | | entzündlich; R10 gesundheitsschädlich; Xn; R65 reizend; Xi; R38 sensibilisierend; Xi; R43 umweltgefährlich; N; R50-53 | |
| d-Limonen | CAS-Nr. 5989-27-5 EG-Nr. 227-813-5 | 1 - < 5 | Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1B / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410 | | entzündlich; R10 gesundheitsschädlich; Xn; R65 reizend; Xi; R38 sensibilisierend; Xi; R43 umweltgefährlich; N; R50-53 | |
| Zitronenöl | CAS-Nr. 8008-56-8 EG-Nr. 284-515-8 | 1 - < 5 | Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1A / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410 | | entzündlich; R10 gesundheitsschädlich; Xn; R65 reizend; Xi; R38 sensibilisierend; Xi; R43 umweltgefährlich; N; R50-53 | |
| Citral | CAS-Nr. 5392-40-5 EG-Nr. 226-394-6 | < 1 | Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 | | reizend; Xi; R38 sensibilisierend; Xi; R43 | |
| Orangenöl | CAS-Nr. 8008-57-9 EG-Nr. 232-433-8 | < 1 | Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 Skin Sens. 1 / H317 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410 | | entzündlich; R10 gesundheitsschädlich; Xn; R65 reizend; Xi; R38 sensibilisierend; Xi; R43 umweltgefährlich; N; R50-53 | |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Wasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

• Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

• Achtung

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- **Explosionsfähige Atmosphären**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- **Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

Beachtung von sonstigen Informationen

- **Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- **Geeignete Verpackung**

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Quelle |
|------|-----------------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|----------|
| DE | (R)-p-Mentha-1,8-dien | 5989-27-5 | AGW | 5 | 28 | 20 | 112 | TRGS 900 |
| DE | Ethanol | 64-17-5 | AGW | 500 | 960 | 1,000 | 1,920 | TRGS 900 |

Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

- **relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung**

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
|-----------|---------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Ethanol | 64-17-5 | DNEL | 1,900 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen |
| Ethanol | 64-17-5 | DNEL | 343 mg/kg | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Ethanol | 64-17-5 | DNEL | 950 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
|--------------------|------------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | DNEL | 6.67 mg/kg | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | DNEL | 23.3 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| d-Limonen | 5989-27-5 | DNEL | 33.3 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Citral | 5392-40-5 | DNEL | 1.7 mg/kg | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Citral | 5392-40-5 | DNEL | 9 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

• relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
|--------------------|------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Ethanol | 64-17-5 | PNEC | 0.96 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethanol | 64-17-5 | PNEC | 0.79 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethanol | 64-17-5 | PNEC | 580 mg/l | Mikroorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethanol | 64-17-5 | PNEC | 3.6 mg/kg | benthonische Organismen | Sedimente | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethanol | 64-17-5 | PNEC | 0.63 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Ethanol | 64-17-5 | PNEC | 2.75 mg/l | Wasserorganismen | Wasser | kontinuierlich |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | PNEC | 5.4 µg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | PNEC | 0.54 µg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | PNEC | 2.1 mg/l | Mikroorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | PNEC | 1.3 mg/kg | benthonische Organismen | Sedimente | kurzzeitig (einmalig) |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | PNEC | 0.13 mg/kg | pelagische Organismen | Sedimente | kurzzeitig (einmalig) |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | PNEC | 0.29 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | PNEC | 5.77 µg/l | Wasserorganismen | Wasser | kontinuierlich |
| d-Limonen | 5989-27-5 | PNEC | 5.4 µg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| d-Limonen | 5989-27-5 | PNEC | 0.54 µg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| d-Limonen | 5989-27-5 | PNEC | 1.8 mg/l | Mikroorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
|-----------|-----------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| d-Limonen | 5989-27-5 | PNEC | 1.32 mg/kg | benthonische Organismen | Sedimente | kurzzeitig (einmalig) |
| d-Limonen | 5989-27-5 | PNEC | 0.13 mg/kg | pelagische Organismen | Sedimente | kurzzeitig (einmalig) |
| d-Limonen | 5989-27-5 | PNEC | 3.33 mg/kg | (wichtigste) Raubfische | Wasser | kurzzeitig (einmalig) |
| d-Limonen | 5989-27-5 | PNEC | 0.262 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Citral | 5392-40-5 | PNEC | 0.00678 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Citral | 5392-40-5 | PNEC | 0.000678 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Citral | 5392-40-5 | PNEC | 1.6 mg/l | Mikroorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Citral | 5392-40-5 | PNEC | 0.125 mg/kg | benthonische Organismen | Sedimente | kurzzeitig (einmalig) |
| Citral | 5392-40-5 | PNEC | 0.0125 mg/kg | pelagische Organismen | Sedimente | kurzzeitig (einmalig) |
| Citral | 5392-40-5 | PNEC | 0.0209 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |
| Citral | 5392-40-5 | PNEC | 0.0678 mg/l | Wasserorganismen | Wasser | kontinuierlich |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umgang mit dem Konzentrat: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

• Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

• Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk, Durchbruchzeit < 10 min, nur für den kurzfristigen Einsatz
IIR: Butylkautschuk, Isobuten-Isopren-Kautschuk

• Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>480 Minuten (Permeationslevel: 6)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

• sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C, Kennfarbe: Braun).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | farblos |
| Geruch | charakteristisch |

Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

| | |
|----------------------------------|---|
| pH-Wert | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich | 160 °C bei 1,016 hPa |
| Flammpunkt | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit) |
| Explosionsgrenzen | |
| • untere Explosionsgrenze (UEG) | 2.5 Vol.-% |
| • obere Explosionsgrenze (OEG) | 13.5 Vol.-% |
| Dampfdruck | 218.8 Pa bei 25 °C |
| Dichte | nicht bestimmt |
| Relative Dichte | Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor. |
| Löslichkeit(en) | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient | |
| n-Octanol/Wasser (log KOW) | Keine Information verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | >363 °C |
| Viskosität | nicht bestimmt |
| Explosive Eigenschaften | keine |
| Oxidierende Eigenschaften | keine |



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".
Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr

- **bei Erwärmung**

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionengeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse (WGK; Deutschland): 3 (stark wassergefährdend)

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Expositions-dauer |
|-----------|-----------|----------|------------|----------------------------|-------------------|
| Ethanol | 64-17-5 | LC50 | 14.2 g/l | Fisch | 96 Stunden |
| Ethanol | 64-17-5 | EC50 | 12.9 g/l | Fisch | 96 Stunden |
| d-Limonen | 5989-27-5 | LC50 | 720 µg/l | Fisch | 96 Stunden |
| d-Limonen | 5989-27-5 | EC50 | 688 µg/l | Fisch | 96 Stunden |
| d-Limonen | 5989-27-5 | EC50 | 0.4 mg/kg | Daphnia | 48 Stunden |
| Citral | 5392-40-5 | LC50 | 6.78 mg/l | Fisch | 96 Stunden |
| Citral | 5392-40-5 | EC50 | 6.8 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 Stunden |
| Citral | 5392-40-5 | ErC50 | 103.8 mg/l | Alge | 72 Stunden |

(Chronische) aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Expositions-dauer |
|-----------|-----------|----------|------------|----------------------------|-------------------|
| Ethanol | 64-17-5 | LC50 | >0.08 mg/l | Fisch | 42 d |
| Ethanol | 64-17-5 | EC50 | 22.6 g/l | Alge | 10 d |
| Ethanol | 64-17-5 | ErC50 | 675 mg/l | Alge | 4 d |
| d-Limonen | 5989-27-5 | EC50 | 0.85 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 24 h |
| Citral | 5392-40-5 | EC50 | 160 mg/l | Mikroorganismen | 30 min |

12.2 Prozess der Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit |
|-----------|-----------|---------------------|------------|------|
| Ethanol | 64-17-5 | Sauerstoffverbrauch | 74 % | 5 d |
| Citral | 5392-40-5 | Sauerstoffverbrauch | 85 - 95 % | 28 d |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW | BSB5/CSB |
|--------------------|------------|-----|---------|----------|
| Ethanol | 64-17-5 | | -0.35 | |
| Citronenöl-Terpene | 84929-31-7 | | 6.3 | |
| d-Limonen | 5989-27-5 | | 4.38 | |
| Citral | 5392-40-5 | | 2.76 | |

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | | |
|------|--|---|
| 14.1 | UN-Nummer | 1993 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Gefährliche Bestandteile | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Ethanol, Citronenöl-Terpene |
| 14.3 | Transportgefahrenklasse(n) Klasse | 3 (entzündbare flüssige Stoffe) |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | II (Stoff mit mittlerer Gefahr) |
| 14.5 | Umweltgefahren | gewässergefährdend (Citronenöl-Terpene) |



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

• Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

| | |
|--|--------------------------------------|
| UN-Nummer | 1993 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Klasse | 3 |
| Klassifizierungscode | F1 |
| Verpackungsgruppe | II |
| Gefahrzettel | 3 + "Fisch und Baum" |



| | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| Sondervorschriften (SV) | 274, 601, 640D |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |
| Beförderungskategorie (BK) | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC) | D/E |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 33 |

• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

| | |
|--|--------------------------------------|
| UN-Nummer | 1993 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Klasse | 3 |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | ja (gewässergefährdend) |
| Verpackungsgruppe | II |
| Gefahrzettel | 3 + "Fisch und Baum" |



| | |
|----------------------------------|----------|
| Sondervorschriften (SV) | 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |
| EmS | F-E, S-E |
| Staukategorie (stowage category) | E |



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

• **Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)**

| | |
|--|--------------------------------------|
| UN-Nummer | 1993 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. |
| Klasse | 3 |
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| Verpackungsgruppe | II |
| Gefahrzettel | 3 |



| | |
|---------------------------|-----|
| Sondervorschriften (SV) | A3 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften (Deutschland)

• **Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend) - Einstufung nach Anhang 3 (VwVwS)

• **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|------------|-------------------|----------|------------------|-------------|----------------------|---------|
| gem. 5.2.5 | organische Stoffe | Klasse I | 10 - < 25 Gew.-% | 0.1 kg/h | 20 mg/m ³ | 3) |
| gem. 5.2.5 | organische Stoffe | | ≥ 25 Gew.-% | 0.5 kg/h | 50 mg/m ³ | 3) |

Hinweis

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

• **Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK): 3 (entzündliche Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-----------------|---|
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| Aquatic Acute | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität) |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) |
| Asp. Tox. | Aspirationsgefahr |
| BCF | BioConcentration Factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| BSB | biochemischer Sauerstoffbedarf |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| CMR | Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend) |
| CSB | chemischer Sauerstoffbedarf |
| DMEL | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung) |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| DPD | Dangerous Preparations Directive (Richtlinie über gefährliche Zubereitungen, 1999/45/EG) |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |
| F+ | hochentzündlich |
| Flam. Liq. | entzündbare Flüssigkeit |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant") |
| N | umweltgefährlich |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------|---|
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | hautätzend |
| Skin Irrit. | hautreizend |
| Skin Sens. | Sensibilisierung der Haut |
| TRGS | Technische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland) |
| TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) |
| vPvB | very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| Xi | reizend |
| Xn | gesundheitsschädlich |

Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 453/2010/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften, Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| H304 | kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H315 | verursacht Hautreizungen |
| H317 | kann allergische Hautreaktionen verursachen |
| H400 | sehr giftig für Wasserorganismen |
| H410 | sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung |
| H411 | giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |
| R10 | entzündlich |
| R11 | leichtentzündlich |
| R38 | reizt die Haut |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich |
| R50/53 | sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R51 | giftig für Wasserorganismen |
| R53 | kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R65 | gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Saunaaufguss Zitrone pur, Konzentrat

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 29.05.2015

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Datenblatt wurde erstellt durch: BfU AG - www.bfu-ag.de.